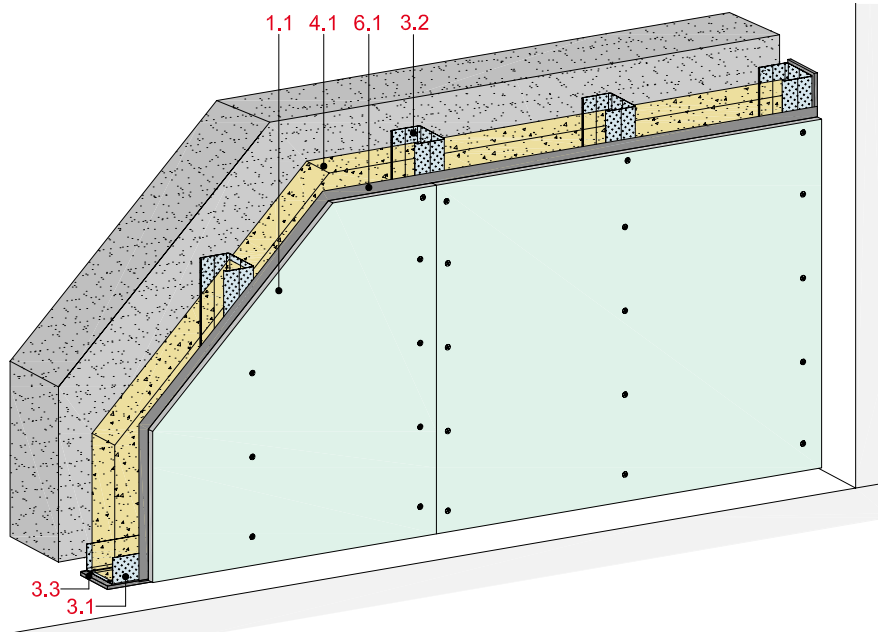


Vorsatzschale freistehend 1-lagig beplankt

mit Rigips Aquaroc



Technische Daten

Schallschutzverbesserung der Massivwand
bis 19,7 dB

Brandschutz

Vorsatzschalen bleiben bei der Beurteilung der Massivwand nach DIN 4102 unberücksichtigt

Wandhöhe

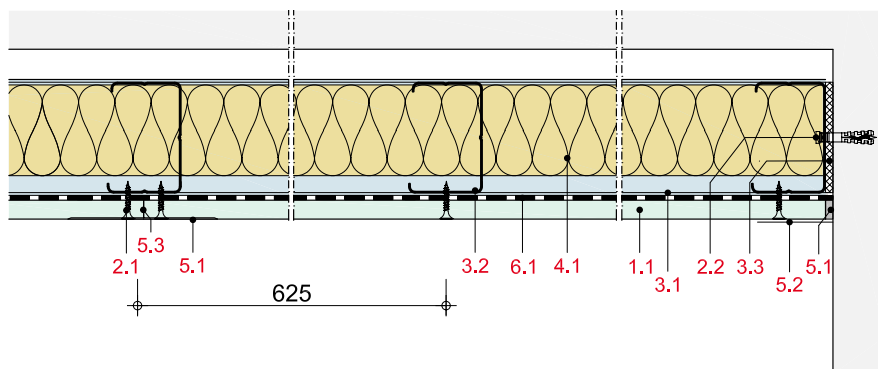
bis 4.000 mm

Gewicht (ohne Dämmung)

bis ca. 16 kg/m²



Längsschnitt



Wanddicke und -gewicht

Beplankung mm	Wandprofil	Wanddicke ca. mm	Wandgewicht kg/m ²
1 x 12,5	CW 50	62,5	16
1 x 12,5	CW 75	87,5	16
1 x 12,5	CW 100	112,5	16

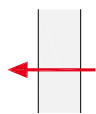
Gewichtsangaben ohne Dämmstoff

Systemaufbau

1 Beplankung	1.1 Rigips Aquaroc
2 Befestigung	2.1 Rigips GOLD bzw. TITAN Schnellbauschraube TN
3 Unterkonstruktion	3.1 Korrosionsgeschütztes Rigips Wandprofil UW 50/75/100 der Klasse C3-hoch bzw. C5M-hoch als Boden- und Deckenanschluss 3.2 Korrosionsgeschütztes Rigips Wandprofil CW 50/75/100 der Klasse C3-hoch bzw. C5M-hoch 3.3 Rigips Anschlussdichtung Filz
4 Dämmstoff	4.1 Schallschutz: z. B. ISOVER Akustic TP 1 oder Akustic TF bzw. TF Twin
5 Verspachtelung	5.1 Rigips Aquaroc ProMix Finish 5.2 Rigips TrennFix gemäß Verarbeitungsrichtlinien 5.3 Rigips Aquaroc Fugenkleber
6 Dampfbremse	6.1 im Bedarfsfall, z. B. ISOVER Vario KM

Schallschutz

Luftschalldämmung

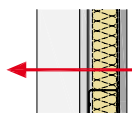


Massivwand mit einer flächenbezogenen Masse

kg/m²

R_{w, massiv}
(Beton / Mauerwerk) ¹⁾

Verbesserung der Luftschalldämmung durch Vorsatzschale



mit Wandprofilen CW 50 und 40 mm Dämmung ²⁾

Verbesserung
 ΔR_w

R_{w, gesamt}
= R_{w, massiv} + ΔR_w

kg/m ²	R _{w, massiv} (Beton / Mauerwerk) ¹⁾	Verbesserung ΔR_w	R _{w, gesamt} = R _{w, massiv} + ΔR_w
100	39,6	19,7	58,8
150	45,0	16,7	61,7
200	48,9	14,8	63,7
250	51,9	13,4	65,3
300	54,3	12,2	66,5
350	56,4	11,2	67,6
400	58,2	10,3	68,5
500	61,2	8,9	70,1

¹⁾ gilt für Beton, und Mauerwerk aus Betonsteinen nach DIN V 18153-100, Kalksandstein, Mauerziegel und Verfüllsteine

²⁾ z. B. ISOVER Akustic TP 1 oder Akustic TF Twin

Hinweis

Nachweis:

Berechnung nach DIN 4109-32 und -34

Ist die Vorsatzkonstruktion im Bereich des Trennbauteils vollständig unterbrochen, können die Werte auch bei der Berechnung des Flanken-Schalldämm-Maßes nach DIN 4109-2 angesetzt werden.

R_w = bewertetes Schalldämm-Maß in dB der trennenden Wand ohne flankierende Übertragung.

Eingangswert für das Nachweisverfahren nach DIN 4109-2.

Weitere Berechnungen können mit dem Rigips Schallschutz-Rechner 2.0 durchgeführt werden.
www.rigips.de/schallschutzrechner

Zulässige Wandhöhen

Beplankung	Unterkonstruktion Profile	Achsabstand a	maximal zulässige Wandhöhe ohne Brandschutzanforderungen
mm		mm	mm
1 x 12,5	CW 50	625	3.000 ¹⁾
1 x 12,5	CW 75	625	4.000
1 x 12,5	CW 100	625	4.000

¹⁾ Wert gilt nur für Einbaubereich 1

Hinweis

Nachweis:

P-1428/461/14 -MPA BS

Größere Wandhöhen können objektbezogen durch konstruktive Maßnahmen realisiert werden.

Korrosionsschutz

Im Inneren von Gebäuden können Unterkonstruktionen aus Standardprofilen und Standardzubehören mit einer Oberflächenbeschichtung Z100 verwendet werden, solange die relative Luftfeuchte in der Regel unter 60 % bleibt, keine Kondensation auftritt und keine korrosive Sonderbelastung einwirkt. In Feucht- und Nassräumen werden die vorgenannten Bedingungen oftmals nicht eingehalten, sodass Rigips Profile und Zubehöre mit höherwertigen Korrosionsschutzbeschichtungen in entsprechender Abhängigkeit zu den Umgebungsbedingungen zu verwenden sind.